



J. Neumann,
Verlagbuchhandlung für
Landwirtschaft u. Garten-
bau, Forst- u. Jagdwesen
in Neudamm.

[8226]

Soeben erschien:

Führer durch d. große Landwirtschaftswoche Berlins.

Im Februar 1896.

Vierter Jahrgang.

Mit Bildnissen der Herren Geheim Hofrat
Max Eyth und Oekonomierat Böbling.Preis steif brosch. 30 δ ord., 20 δ no.Ich kann nur bar liefern und bitte dem-
gemäß zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, 14. Februar 1896.

J. Neumann.[8358] Im Verlage der Buchdruckerei
Ed. Leemann in Zürich erschien:

Longobardische Plastik

von

Dr. E. A. Stückelberg,Dozent der Alterthumskunde an der Universität
Zürich.

Mit 64 Illustrationen.

5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 δ netto, 3 \mathcal{M} 50 δ bar.

Zum erstenmal wird in deutscher Sprache
hier eine Darstellung der wenig bekannten
frühmittelalterlichen Denkmäler Italiens ge-
boten. Dem Verfasser dürfte der Nachweis,
dass die longobardische Formenwelt einen
Zweig der altgermanischen Stile, die sich
selbständig von der byzantinischen Kunst
entwickelt haben, gelungen sein. Neue Re-
sultate legt der Verfasser auch bezüglich
der Ausbreitung des longobardischen Stiles
vor, dessen Auftreten er von Süditalien bis
diesseits der Alpen, und von Dalmatien bis
an die Garonnemündung nachweist.

Für die Erklärung der romanischen Kunst
ist die Kenntnis dieser longobardischen Denk-
mäler unentbehrlich.

Zahlreiche, unedierte, wie auch unbe-
kannte oder bisher unrichtig bezeichnete
Denkmäler sind in der „Longobardischen
Plastik“ beschrieben und nach zeichne-
rischen oder mechanischen Originalauf-
nahmen des Verfassers abgebildet.

Indem das Werk endlich eine Zusammen-
stellung der frühmittelalterlichen Altäre,
Baptisterien, Kanzeln, Kathedren u. a. kirch-
licher Altertümer Italiens giebt, dürfte sich
seine Erwerbung sowohl den Freunden kirch-
licher Altertümer, als auch allen Kunst-
forschern empfehlen.

[7422]

H. G. Hölemanns Bibelstudien. 1861.24 Bogen. Preis 9 \mathcal{M} , liefere ich zu
3 \mathcal{M} bar u. 7/6 Expl.**Herm. Opitz' Dogmatik.** 1858. 11 B.Preis 3 \mathcal{M} , zu 1 \mathcal{M} bar u. 7/6 Ex.**L. J. Rückerts Rationalismus.** 1859.13 Bogen. Preis 4 \mathcal{M} , zu 1 \mathcal{M} 25 δ bar
u. 7/6 Expl.

Emden.

M. Haynel.**J. G. Calve'sche**k. u. k. Hof- & Univ.-Buchhandlung
Josef Koch in Prag.

[8282]

P. T.

Prag, 15. Februar 1896.

Soeben erschien und versenden nur auf
Verlangen:

Die moderne Fechtkunst.

Methodische Anleitung

zum Unterrichte im Fleuret- u. Säbel-
fechten.Mit einem Anhang, enthaltend die
wichtigsten **Duellregeln.**

Mit 32 Figurentafeln von

Gustav Ristow,

k. u. k. Hauptmann u. Fechtlehrer.

Preis 7 \mathcal{M} ord., 5 \mathcal{M} 25 δ netto.

Der als Fechtlehrer rühmlichst bekannte
Verfasser hat mit dieser Arbeit ein auf der
Höhe der Zeit stehendes Werk *ersten Ranges*
geschaffen. In der neuesten Nummer des
österreich. Armeeblasses heisst es: *Ristow's Fecht-
kunst ist geradezu unentbehrlich für jede mili-
tärische Bibliothek. In jedem Offizierskasino*
muss Ristow's Fechtkunst vorrätig sein, weil
*es in der That kein zweites Buch giebt, wel-
ches über Fechtangelegenheiten und über den*
Zweikampf so verlässliche Daten enthält, wie
dieses Werk.

Aber nicht nur für Militär ist es be-
rechnet, sondern jeder, welcher Interesse und
Passion für diese ritterliche Kunst besitzt,
wird das bei seinem reichen Inhalte billige
Buch sicher kaufen.

Wir bitten diesem absatzfähigen Werke
Ihre ganze Aufmerksamkeit zuzuwenden und
nach Bedarf zu verlangen. Wo Interessenten
vorhanden, übernehmen Sie durch sofortige
feste Bestellung kein Risiko.

Ferner:

Die Hygiene des Mundes.

Insbesondere die Pflege u. Erhaltung der
Zähne bei Erwachsenen und Kindern.Eine zeitgemässe Betrachtung für Eltern,
Lehrer u. Erzieher von**Otto Forger,**pract. Zahnarzt, Emer. Assistent a. zahnärztl.
Institut d. Univ. Leipzig etc.Preis 1 \mathcal{M} ord., 75 δ netto.Von 10 Expl. mit 33 1/3 % n. von
50 Expl. mit 40% Rabatt gegen bar.

Diese vorzügliche, populär gehaltene
Schrift findet in allen Kreisen Absatz und
wird bei rationeller Versendung ein Erfolg
nicht ausbleiben.

Wir stellen gern Exemplare zur umfang-
reichen Verwendung zur Verfügung und
bitten wir höflichst zu verlangen.

Ueber

die Erhaltung der Arteigenschaften.

Vortrag,

gehalten bei der Installat. des Rectors der
k. k. deutschen Carl Ferd.-Univ. Prag
am 16. Nov. 1895von Professor Dr. **Huppert.**Preis 80 δ ord., 60 δ no.Morphologen, Biologen und Anatomen
werden sich für diesen Vortrag interessieren.

Demnächst erscheint:

Medicin, Naturwissenschaft und Gymnasialreform.

Vortrag,

gehalten in der Vollversammlung des
deutschen naturw.-medic. Vereins für
Böhmen „Lotos“von Dr. **Berthold Hatschek,**

o. Professor a. d. deutschen Univ. in Prag.

Auf diesen zeitgemässen Vortrag einer
Autorität machen wir ganz besonders auf-
merksam, weil sich derselbe auf die neuere
österreich. Studienordnung für Medicin bezieht
und in allen Universitäts- u. Gymnasialstädten
gekauft werden wird.

Hochachtungsvoll ergebenst

J. G. Calve'schek. u. k. Hof- & Univ.-Buchhandlung
Josef Koch, Prag.[8223] Demnächst erscheint in meinem
Verlage:

Mittheilungen aus dem naturwissen-
schaftlichen Verein für Neu-Vor-
pommern und Rügen in Greifswald.
27. Jahrgang (1895). 2 \mathcal{M} 80 δ .

Bitte als Fortsetzung und als Neuig-
keit zu verlangen.Berlin SW. **R. Gaertner's Verlag**
H. Heyfelder.

Verlag von Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhandlung,
Berlin W., Markgrafenstr. 35.

[8285]

Vor kurzem erschien:

Sammelmappe**hervorragender Concurrenz-Entwürfe.**

Heft 31.

Entwürfezu dem Denkmal für Seine Durchlaucht den
Fürsten Bismarck

in der Reichshauptstadt.

25 Blatt Lichtdr. 4°. Preis 8 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} no.

Diese Sammlung von Entwürfen zum
Bismarck-Denkmal wird überall, wo Deutsche
wohnen, ein lebhaftes Interesse finden. Der
Absatzpreis ist, ganz abgesehen von der tadel-
losen Ausführung und dem wohlfeilen Preise,
schon im Hinblick auf den Gegenstand ein
sehr umfangreicher und wird bei dem heran-
nahenden Geburtstage des Fürsten Bismarck
noch größere Ausdehnung gewinnen. Auf
25 Tafeln werden außer den 30 preisgekrönten
Entwürfen noch eine Anzahl hervorragender
Arbeiten zur Anschauung gebracht.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Februar 1896. **Ernst Wasmuth.**

Für Garnisonstädte!